Komplimente-Thron



Didaktische Hinweise

Material	Ein Kuvert pro Kind, (Brief-)Papier, Komplimente-Kärtchen (Kopiervorlagen *Selbstbehauptung 2A* & *Selbstbehauptung 2B*), Sprechsymbol (kleiner Ball, Krone usw.)
Ziel	Schülerinnen und Schüler formulieren wertschätzende Botschaften. Schülerinnen und Schüler erfahren sich als willkommene und wertgeschätzte Mitglieder in der Klassengemeinschaft (Selbstwertstärkung).
Sozialform	Gesamte Klasse
Durchführung	Vorbereitung: Im Vorfeld sollte mit den Schülerinnen und Schülern besprochen werden, was Komplimente sind und wie man sie formulieren kann. Die gemeinsam gesammelten Formulierungsmöglichkeiten können anschließend mit den vorbereiteten Satzanfängen von den Kärtchen (Kopiervorlage *Selbstbehauptung 2A*) verglichen werden. Auf den leeren „Kronen-Kärtchen" (Kopiervorlage *Selbstbehauptung 2B*) können zusätzliche Formulierungen notiert werden. Tipp: Diese „Kronen-Kärtchen" bleiben so lange im Klassenraum hängen, bis alle Schülerinnen und Schüler einmal auf dem Komplimente-Thron Platz genommen haben. 1. Es wird geklärt, in welcher Reihenfolge die Schülerinnen und Schüler am Komplimente-Thron Platz nehmen: z. B. Lernende melden sich freiwillig, der Zufall entscheidet, nach alphabetischer Reihenfolge oder die Lehrperson erstellt eine Liste. Tipp: Jeden Freitag nehmen drei Schülerinnen/Schüler auf dem Komplimente-Thron Platz. 2. Eine Schülerin/ein Schüler setzt sich auf den Komplimente-Thron. Die anderen Mitschülerinnen und Mitschüler stellen oder setzen sich reihum. Die Komplimente-Kärtchen hängen sichtbar im Klassenraum oder können für die Zeit der Übung auch in die Mitte gelegt werden. 3. Die Schülerin/der Schüler, die/der gerade ein Kompliment formuliert, hält ein Sprechsymbol (z. B. einen kleinen Ball, eine Krone usw.) in der Hand. Dieses wird weitergegeben, um sichtbar zu machen, wer gerade an der Reihe ist. 4. Die Schülerinnen und Schüler formulieren nacheinander ihre Komplimente für die Schülerin/den Schüler auf dem Thron. Auch die Lehrperson beteiligt sich. 5. Die Lehrperson notiert parallel die Komplimente für die jeweilige Schülerin/den jeweiligen Schüler auf dem (Brief-)Papier. Dieser „Komplimente-Brief" wird der Schülerin/dem Schüler in einem schön gestalteten Kuvert mit nach Hause gegeben. So können die Komplimente (wiederholt) auch mit Familienangehörigen gelesen werden.
Hinweis	• Anstatt eines eigenen Komplimente-Throns kann die Schülerin/der Schüler in der Mitte eines Sitzkreises Platz nehmen, z. B. auf einem leicht erhöhten Sessel. In vielen Klassen gibt es auch sogenannte „Geburtstagsplätze", die dafür genutzt werden können. • Die Übung kann zu verschiedenen Zeitpunkten und auch wiederholt durchgeführt werden: z. B. am Beginn/Ende jedes Schuljahres als Ritual für die Stärkung der Klassengemeinschaft. • Diese Übung ist auch unter dem Begriff „Warme Dusche" bekannt, es gibt viele Varianten. • Die Sammlung der Komplimente kann Teil eines Portfolios werden.


Ich finde dich super, weil ...

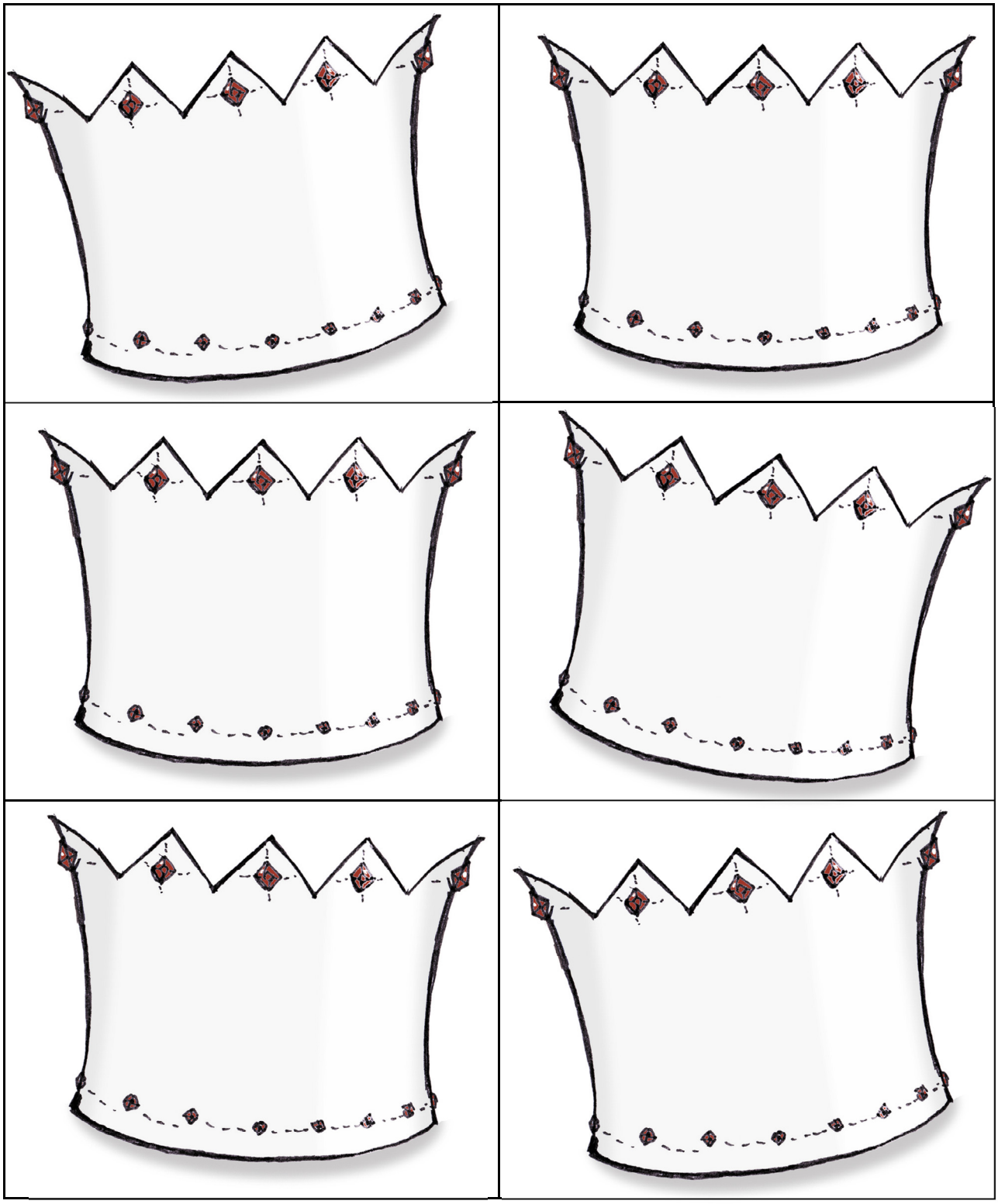

Ich finde dich cool, weil ...


Toll, dass du in meiner Klasse bist, weil ...


Ich finde es beeindruckend, wie du ...


Mein Kompliment für dich ist: ...


Du kannst stolz auf dich sein, weil ...



PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE SALZBURG Stefan Zweig

ÖZBF Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

IfBQ Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung

Impressum

Autorinnen:
Mag.ª Silvia Theiss MSc, Mag.ª Barbara Gürtler, MMag.ª Dr.in Claudia Resch BA, Mag.ª Anja Schulz
Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung (ÖZBF) an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig

Mit freundlicher Unterstützung der Bundeslandkoordinatorinnen für iKM^{PLUS}:
Heidrun Ziegler BEd. und Mag.ª Elisabeth Fuchs

Comics: Mag.ª Anna Klaffinger BA

Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Bilder: Mag.ª Anna Klaffinger BA
Alle nicht mit einer anderen Quellenangabe gekennzeichneten Übungen: Team des ÖZBF

Fragebogen-Items (2020): Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Hamburg